

LANDRATSAMT REUTLINGEN
Den 28.11.2012

KT-Drucksache Nr. VIII-0498/1

für den Verwaltungsausschuss
-nichtöffentlich-

Tischvorlage

für den Kreistag
-öffentlich-



**Haushalt 2013;
Verlängerung der Zuwendungsvereinbarungen im kulturellen und sozialen Bereich
- Träger der offenen Behindertenarbeit**

Zu dem im Betreff genannten Beratungsgegenstand wurde umseitiger

A n t r a g der Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN

eingereicht.

Kreistagsfraktion von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
(Absender)

An den
Vorsitzenden des Kreistags
Herrn Landrat Thomas Reumann
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen

Haushalt 2013 – Antrag zum

Ergebnishaushalt

Investitionen

Stellenplan

Bezug auf (KT-Drucksache, Produktgruppe o. ä.):

Drucksache VIII-0498 Zuwendungsvereinbarung mit den Trägern der **Offenen Hilfen für behinderte Menschen**

Antrag:

Im Kreishaushalt werden in Teilhaushalt 4, Produktgruppe 31.60 „Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege“ zusätzlich **5.000 € eingestellt** als Zuschuss für die offene Behindertenarbeit (also dann insgesamt 72.200 €).

Begründung/Deckungsvorschlag (ggf. Fortsetzung Rückseite):

Der Landkreis macht sich auf den Weg, einen umfassenden „Aktionsplan Inklusion“ zu erstellen. Ungeachtet der Ergebnisse dieses Prozesses gibt es bereits jetzt viele dringend notwendige und zukunftsweisende Angebote, die als Speerspitze der Inklusion funktionieren und Menschen mit Behinderungen gleichberechtigte Teilhabe im Sinne der UN-Behindertenkonvention ermöglichen.

Einer dieser Bereiche sind die Offenen Hilfen. Das entstehen neuer und zusätzlicher Angebote in diesem Bereich ist ganz im Sinne der UN-Konvention. Angesichts des enormen Bedarfes gerade im Landkreis Reutlingen ist jedes zusätzliche Angebot als Beitrag zu einem inklusiven Gemeinwesen zu begrüßen. Nach bisheriger Förderpraxis führt jedoch jedes neue Angebot bei gedeckelter Gesamtsumme zu finanziellen Einbußen der bisherigen Anbieter. Dies kann weder im Sinne einer nachhaltigen Förderung von ehrenamtlichen Strukturen noch im Sinne einer kurz- mittelfristig verstärkten Einsatzes für die Teilhabe behinderter Menschen sein. Beantragt ist *keine* Änderung der Förderpraxis (die zu diskutieren wäre), sondern lediglich ein *Ausgleich* der Veränderungen in 2012 und (voraussichtlich) 2013 durch neue Anbieter.

Pfullingen, 28.11.2012
(Ort, Datum)

für die Fraktion: Michael Hagel
(Unterschrift)